

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/66/661/3

661/3

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.

2097/2008

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Lenauplatz - Sanierung und Gestaltung der Platzinnenfläche

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.06.2008	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Planung "Lenauplatz – Sanierung und Gestaltung der Platzinnenfläche" zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme gemäß der vorgelegten Planung nach Sicherstellung der Finanzierung umzusetzen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt hierfür die Fällung von sieben Bäumen bei gleichzeitiger Neupflanzung von sechs Bäumen und Standortsanierung an zehn Bäumen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme 300.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses % €	☒ nein ☐ ja €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 12.02.2007 die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Straßensanierungsmaßnahmen um den Lenauplatz herum auch den gesamten Lenauplatz zu sanieren.

Die Sanierung des um den Lenauplatz liegenden Straßennetzes ist inzwischen erfolgt. Mit der Instandsetzung der Platzfläche selbst soll die Gesamtmaßnahme nun abgeschlossen werden. In die Gestaltung des Platzes sind dabei Anregungen der Bezirksvertretung Ehrenfeld eingeflossen.

Die vorgelegte Planung berücksichtigt auch weitgehend die Anregungen aus dem Bürgerhaushalt:

So ist vorgesehen, im westlichen Eckbereich eine größere Fläche in wassergebundener Decke auszuführen, die zum Boulespielen genutzt werden kann. Um die vorhandenen, zu erhaltenen Bäume werden größere Baumbeete angelegt, die Hochbeete werden vollständig entfernt. Der Brunnen wird mit Kleinpflaster eingefasst, das unregelmäßig in die angrenzenden Materialien übergeht. Die übrige Fläche wird in Betonpflaster im L-Verband ausgeführt. Im Bereich des Brunnens werden entlang der Gehweghinterkante insgesamt acht Bänke und vier Abfallbehälter aufgestellt, so dass hier eine Ruhezone entsteht. Verteilt auf der Platzfläche werden vier neue Leuchten installiert. Zwischen den beiden großen Baumbeeten wird ein Standort für einen Weihnachtsbaum vorgesehen. Durch das Fällen zweier benachbarter abgängiger Bäume kommt dieser dann besser zur Geltung.

Auf dem Lenauplatz stehen 17 Bäumen, die zum Teil im Engstand wachsen, sich gegenseitig verschatten und im Wachstum beeinträchtigen. Ihr Wurzelraum ist erheblich eingeschränkt durch zu kleine und erheblich verdichtete Baumscheiben. Die Wurzeln haben den vorhandenen Bodenbelag angehoben und beschädigt.

Bei der Neugestaltung des Lenauplatzes soll nicht nur die Platzfläche saniert, sondern der Platz mit neuen Baumpflanzungen räumlich gefasst und den vorhandenen Altbäumen bessere Wachstumsbedingungen durch großflächige Baumbeete geschaffen werden.

Weil die Betonbeete entfernt werden, müssen zwei in den Hochbeeten wachsende Bäume wegen der geänderten Höhenverhältnisse im Wurzelbereich gefällt werden. An der Hauffstraße wächst eine Linde mit erheblichen Schäden und eingegengtem Wurzelbereich. An der Lenaustraße zwei Linden-Jungbäume mit extremem Engstand und schlechten Entwicklungschancen.

Um den Platz an der Hauffstraße und Lenaustraße gestalterisch mit Bäumen rahmen zu können, sollten diese drei Bäume entfernt werden und durch sechs Neupflanzungen mit regelmäßigen Pflanzabständen und ausreichend großen Baumscheiben ersetzt werden.

Die fünf mächtigen Kastanien an der Ecke Eichendorffstraße/Landmannstraße erhalten durch ein großes zusammenhängendes Baumbeet aus Lavagemisch (Kölner Substrat), das begehbar und befahrbar ist, bessere Lebensbedingungen.

Die fünf alten Linden am Brunnen und in der Platzmitte erhalten ebenfalls große Baumscheiben aus Lavagemisch. Zwei Linden zwischen der Linden- und der Kastaniengruppe sind abgängig und sollten infolge des Engstandes gefällt werden. Diese Baumstandorte entfallen bei der Platzsanierung.

Die Platzfläche erhält durch die zuvor beschriebenen Maßnahmen eine rechtwinklige Neugliederung. Entsprechend diesem Konzept ist auch die rechtwinklige Anordnung der Pflasterrinne vorgesehen. Die genaue Lage ergibt sich aus der noch zu erstellenden Ausführungsplanung.

Die vorhandenen Wertstoffcontainer verbleiben vorerst am Lenauplatz. Im Rahmen der Umrüstung der KVB-Stadtbahnlinie 5 ist vorgesehen, auf der Westseite der Ittisstraße Schrägparkstände anzulegen. Die Container sollen dann hierhin versetzt werden.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf insgesamt ca. 300.000,- €. Die Neugestaltung der Innenplatzfläche wird aus der Finanzstelle 6601-1201-0-6605 und der Finanzposition 6601.578.5200.6 (Generalinstandsetzung von Straßen) finanziert. Eine Beitragspflicht nach KAG kommt nicht zum Tragen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1